

ZA-Archiv Nummer 1578

**Sozialökologische Bedingungen der Eingliederung
ausländischer Arbeitnehmer im Ruhrgebiet
(Ausländer in Duisburg)**

Anhang:

Deutschsprachiger Fragebogen für die türkischen
Befragten.

(RENA DATEN)

Karte 1 Spalte

9
k.A. = 0

10-11
k.A. = 00

12
k.A. = 0

13 -
k.A. = 0

14
k.A. = 0

1. Geschlecht

männlich	1
weiblich	2

2. Geburtsjahr

19.....	
---------	--

3. Welcher Glaubens- bzw. Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

4. Leben Sie nach den Regeln Ihrer Glaubensgemeinschaft, d.h. sind Sie ein praktizierender Angehöriger Ihrer Glaubensgemeinschaft?

streng praktizierend	1
praktizierend, aber weniger streng	2
gelegentlich praktizierend	3
nicht praktizierend	4

5. Familienstand

ledig	1
getrennt lebend	2
geschieden	3
verwitwet	4
verheiratet	5

Spalte

6. Welche Staatsangehörigkeit besitzt Ihr Ehepartner ?
- | | |
|---------------------|---|
| türkisch | 1 |
| deutsch | 2 |
| andere Nationalität | 3 |
7. Lebt Ihr Ehepartner in Deutschland?
- Ja, und zwar seit 19.....
- Nein 99
8. Wieviele Kinder haben Sie, wie alt sind sie und wieviele davon leben in Deutschland?
- 0 - 6 Jahre _____ Kinder, davon
(Anzahl)
- leben in Deutschland _____ seit 19....
(Anzahl)
- 7 - 14 Jahre _____ Kinder, davon
(Anzahl)
- leben in Deutschland _____ seit 19....
(Anzahl)
- 15 - 18 Jahre _____ Kinder, davon
(Anzahl)
- leben in Deutschland _____ seit 19....
(Anzahl)
- 18 Jahre und älter _____ Kinder, davon
(Anzahl)
- leben in Deutschland _____ seit 19....
(Anzahl)

Karte 1 Spalte

34
k.A. = 0

35-36
k.A. = 00

37
k.A. = 0

38-39
k.A. = 00

9. Besucht eines oder mehrere Ihrer Kinder eine Koranschule?
- | | |
|------|---|
| Ja | 1 |
| Nein | 2 |
10. In welcher Region (Provinz) in der Türkei sind Sie aufgewachsen?
- Liste der Regionen (Provinzen)
- Bitte Nummer der Herkunftsregion eintragen:
-
11. Wieviele Einwohner hatte der Ort in der Türkei, in dem Sie aufgewachsen sind?
- | | |
|------------------------------------|---|
| unter 1.000 Einwohner | 1 |
| 1.000 bis unter 5.000 Einwohner | 2 |
| 5.000 bis unter 20.000 Einwohner | 3 |
| 20.000 bis unter 50.000 Einwohner | 4 |
| 50.000 bis unter 100.000 Einwohner | 5 |
| 100.000 und mehr Einwohner | 6 |
12. Wieviele Jahre ist Ihr Vater in der Türkei zur Schule gegangen?
- _____ Jahre
(Anzahl)
- Nie zur Schule gegangen 01

1 Spalte

13. Welche Schule hat Ihr Vater besucht?
- | | |
|--|----|
| keine Schule besucht | 1 |
| Landprimarschule (Köy ilk okulu) | 2 |
| Stadtprimarschule (Şehir ilk okulu) | 3 |
| Mittelschule (Ortaokulu) | 4 |
| Berufsschule I (Şanat okulu) | 5 |
| Land- oder Gartenbauschule (Tarım okulu) | 6 |
| mittlere Handelsschule (Ticaretokulu) | 7 |
| Lehrerschule I (İkkogretmenokul) | 8 |
| Gymnasium (Lise) | 9 |
| Berufsschule II (Sanat Enstitüsü) | 10 |
| Landwirtschaftsschule (Ziraat okulu) | 11 |
| Handelsgymnasium (Ticaretlise) | 12 |
| Lehrerschule II (Üğretmen Lisesi) | 13 |

40-41
A. = 00

14. Welchen Beruf übt(e) Ihr Vater in der Türkei aus?

42-43
A. = 00

(Bitte genaue Bezeichnung angeben und übersetzen)

15. Wo (in welcher Branche) hat Ihr Vater in der Türkei gearbeitet?

44-45
A. = 00

(INTERVIEWER Liste !)

Karte 1 Spalte

16. Als was hat Ihr Vater in der Türkei gearbeitet?
- | | |
|--|----|
| als Landarbeiter | 1 |
| als selbständiger Kleinbauer mit Grundbesitz (weniger als 5 ha) | 2 |
| als selbständiger Bauer mit mehr als 5 ha Grundbesitz | 3 |
| als ungelernter Arbeiter (Hilfskraft) | 4 |
| als angelernter Arbeiter | 5 |
| als Facharbeiter (mit abgeschlossener Berufsausbildung) | 6 |
| als Vorarbeiter oder Kolonnenführer (mit abgeschlossener Berufsausbildung) | 7 |
| als Meister | 8 |
| als unterer Angestellter (Hilfskraft ohne fachliche Ausbildung) | 9 |
| als unterer Angestellter (mit fachlicher Anleitung/Ausbildung) | 10 |
| als mittlerer bzw. gehobener Angestellter (mit fachlicher Ausbildung) | 11 |
| als leitender Angestellter oder höherer Beamter | 12 |
| als kleiner Geschäftsmann (kleines Geschäft wie z.B. Friseur/Barbier) ohne Angestellte | 13 |
| als selbständiger Geschäftsmann mit Angestellten | 14 |

46-47
k.A. = 00

17. Wieviele Jahre sind Sie selbst in der Türkei zur Schule gegangen?

48-49
k.A. = 00

..... Jahre

Bin in Deutschland geboren 99 Weiter
mit Frage Nr. 29

1 Spalte

18. Welche Schule haben Sie in der Türkei besucht und welchen Abschluß haben Sie gemacht?

keine Schule besucht	1
Landprimarschule (Köy ilk okulu) ohne Abschluß	2
Stadtprimarschule (Şehir ilk okulu)	3
Mittelschule (Ortaokul)	4
Berufsschule I (Sanat okulu)	5
Land- oder Gartenbauschule (Tarım okulu)	6
mittlere Handelsschule (Ticaretokul)	7
Lehrerschule I (İkkgöretmenokul)	8
Gymnasium (Lise)	9
Berufsschule II (Sanat Enstitüsü)	10
Landwirtschaftsschule (Ziraat okulu)	11
Handelsgymnasium (Ticaretlise)	12
Lehrerschule II (Öğretmen Lisesi)	13

50-51

A. = 00

19. Welche berufliche Tätigkeit haben Sie in der Türkei zuletzt ausgeübt?

Beruf: _____
(bitte genaue Berufsbezeichnung angeben und übersetzen)

keine Berufstätigkeit in der Türkei ausgeübt 99

20. Geben Sie uns bitte an, welcher der aufgeführten Berufsgruppen Sie in der Türkei zuletzt angehörten.

Landarbeiter	1
selbständiger Kleinbauer mit Grundbesitz von weniger als 5 ha	2
selbständiger Bauer mit mehr als 5 ha Grundbesitz	3
ungelernter Arbeiter (Hilfskraft)	4

Karte 1 Spalte

noch Frage 20

Facharbeiter (mit abgeschlossener Berufsausbildung)	6
Vorarbeiter oder Kolonnenführer (mit abgeschlossener Berufsausbildung)	7
Meister	8
als unterer Angestellter (Hilfskraft ohne fachliche Ausbildung)	9
unterer Angestellter (mit fachlicher Anleitung/Ausbildung)	10
als mittlerer bzw. gehobener Angestellter (mit fachlicher Ausbildung)	11
als leitender Angestellter oder höherer Beamter	12
als kleiner Geschäftsmann (kleines Geschäft wie z.B. Friseur/Barbier) ohne Angestellte	13
als selbständiger Geschäftsmann mit Angestellten	14
keine Berufstätigkeit in der Türkei	99

21. Wo (in welcher Branche) haben Sie zuletzt in der Türkei gearbeitet?

(INTERVIEWER: Liste!)

keine Berufstätigkeit in der Türkei 99

54-55

k.A. = 00

56

k.A. = 0

22. In welcher Region (Provinz) in der Türkei haben Sie in den letzten fünf Jahren vor Ihrer Einreise nach Deutschland überwiegend gelebt?

Liste der Regionen (Provinzen)

Bitte Nummer der Herkunftsregion eintragen:

(Nummer)

23. Wieviele Einwohner hatte der Ort in der Türkei, in dem Sie in den letzten fünf Jahren vor Ihrer Einreise nach Deutschland überwiegend gelebt haben?

unter 1.000 Einwohner	1
1.000 bis unter 5.000 Einwohner	2
5.000 bis unter 20.000 Einwohner	3
20.000 bis unter 50.000 Einwohner	4
50.000 bis unter 100.000 Einwohner	5
100.000 und mehr Einwohner	6

24. Wie war das nun damals in der Türkei, als Sie den Entschluß faßten, nach Deutschland zu gehen? Warum sind Sie damals nach Deutschland gegangen?

war sehr bedeut- sam	war be- deut- sam	war we- niger bedeut- sam	war nicht bedeut- sam
-------------------------------	-------------------------	------------------------------------	--------------------------------

weil ich in der Türkei nicht genug Geld verdienen konnte

1	2	3	4
---	---	---	---

weil ich später in der Türkei eine eigene Existenz (Selbstständigkeit, Taxi oder Maschine kaufen) aufbauen wollte.

1	2	3	4
---	---	---	---

weil ich in der

noch Frage 24

war sehr be- deut- sam	war be- deut- sam	war we- niger bedeut- sam	war nicht bedeut- sam
---------------------------------	-------------------------	------------------------------------	--------------------------------

weil Familienmitglieder von mir schon in Deutschland waren

1	2	3	4
---	---	---	---

63

k.A. = 0

25. Als Sie sich entschlossen, nach Deutschland zu gehen, hatten Sie damals vor, für immer in Deutschland zu bleiben oder in jedem Fall zurückzukehren?

Ich wollte für immer in Deutschland bleiben

1

Ich wollte auf jeden Fall in die Türkei zurückkehren

2

Ich wußte es damals noch nicht

3

64

k.A. = 0

26. Wie lange hatten Sie damals vor, in Deutschland zu bleiben?

Ich wollte ursprünglich _____ Jahre
(Anzahl)

in Deutschland bleiben

Ich wollte für immer bleiben

67

k.A. = 00

65-66

60

61

Spalte

Im folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer Situation gleich zu Beginn Ihres Aufenthaltes in Deutschland stellen. Wie war das damals, als Sie erst kurze Zeit hier waren? Wir würden gerne erfahren, wie Sie sich damals gefühlt haben, und in welcher Situation Sie sich befunden haben!

27. In welchem Jahr sind Sie nach Deutschland gekommen?

Jahr 19.....

68-69

28. Wie alt waren Sie, als Sie nach Deutschland kamen?

Alter:..... Jahre

70-71

29. Lebten Vater oder Mutter schon in Deutschland, als Sie hierhin kamen?

Ja, und zwar seit 19..... weiter mit Frage Nr. 30

72-73

Nein 99 weiter mit Frage Nr. 33

A. = 00

30. Leben Ihre Eltern (Vater oder Mutter) noch in Deutschland oder sind sie in die Türkei zurückgekehrt?

Meine Eltern leben noch in Deutschland ()

Meine Eltern sind 19..... in die Türkei zurückgekehrt

74-75

A. = 00

Karte 1 Spalte

31. Geben Sie uns bitte an, welcher der aufgeführten Berufsgruppen Ihr Vater in Deutschland angehörte, als Sie hierhin kamen.

Landarbeiter	1
selbständiger Kleinbauer mit Grundbesitz von weniger als 5 ha	2
selbständiger Kleinbauer mit mehr als 5 ha Grundbesitz	3
ungelernter Arbeiter	4
angelernter Arbeiter	5
Facharbeiter (mit abgeschlossener Berufsausbildung)	6
Vorarbeiter oder Kolonnenführer (mit abgeschlossener Berufsausbildung)	7
Meister	8
unterer Angestellter (Hilfskraft ohne fachliche Ausbildung)	9
unterer Angestellter (mit fachlicher Anleitung/Ausbildung)	10
mittlerer bzw. gehobener Angestellter (mit fachlicher Ausbildung)	11
leitender Angestellter oder höherer Beamter	12
kleiner Geschäftsmann (kleines Geschäft wie z.B. Friseur/Barbier) ohne Angestellte	13
selbständiger Geschäftsmann mit Angestellten	14

76-77

k. A. = 00

32. Wie lange hatten Ihre Eltern (Vater oder Mutter) damals vor, in Deutschland zu bleiben?

.....Jahre

78-79

k. A. = 00

Weiß nicht 99

2 Spalte

33. Welche berufliche Tätigkeit haben Sie selbst gleich zu Beginn Ihres Aufenthaltes in Deutschland ausgeübt?

Beruf: _____
(Bitte genaue Berufsbezeichnung angeben und übersetzen)

Ich war zu Beginn meines Aufenthaltes nicht berufstätig weiter mit Frage 99
Frage Nr. 39

34. Geben Sie uns im folgenden bitte an, welcher der angeführten Berufsgruppen Sie damals angehörten!

- | | |
|---|----|
| Landarbeiter | 1 |
| selbständiger Kleinbauer mit Grundbesitz von weniger als 5 ha | 2 |
| selbständiger Bauer mit mehr als 5 ha Grundbesitz | 3 |
| ungelernter Arbeiter (Hilfskraft) | 4 |
| angelernter Arbeiter | 5 |
| Facharbeiter (mit abgeschlossener Berufsausbildung) | 6 |
| Vorarbeiter oder Kolonnenführer (mit abgeschlossener Berufsausbildung) | 7 |
| Meister | 8 |
| unterer Angestellter (Hilfskraft ohne fachliche Ausbildung) | 9 |
| unterer Angestellter (mit fachlicher Anleitung/Ausbildung) | 10 |
| mittlerer bzw. gehobener Angestellter (mit fachlicher Ausbildung) | 11 |
| leitender Angestellter oder höherer Beamter | 12 |
| kleiner Geschäftsmann (kleines Geschäft wie z.B. Friseur/Barbier) ohne Angestellte) | 13 |
| als selbständiger Geschäftsmann mit Angestellten | 14 |

7-8

Karte 2 Spalte

35. Bei welcher Firma in welcher Stadt und in welcher Branche haben Sie damals gearbeitet?

Firma: _____

Stadt: _____

Branche: _____

9-10

11-12

13-14

k.A. = 00

36. Waren Sie mit Ihrer damaligen beruflichen Tätigkeit zufrieden oder waren Sie eher nicht zufrieden?

- | | |
|-------------------|---|
| sehr zufrieden | 1 |
| zufrieden | 2 |
| weniger zufrieden | 3 |
| nicht zufrieden | 4 |

15

k.A. = 0

37. Wieviele deutsche und wieviele türkische Arbeitskollegen hatten Sie damals in Ihrem Arbeitsbereich?

Ich hatte keine deutschen Kollegen 99

_____ Anzahl der deutschen Kollegen

_____ Anzahl der türkischen Kollegen

16-17

18-19

k.A. = 00

38. Wie hoch war damals Ihr monatliches Einkommen? Wieviel bekamen Sie monatlich ausbezahlt?

Netto-Einkommen in DM: _____

kein eigenes Einkommen 9998

20-23

k.A. = 0000

39. Wie hoch war damals das monatliche Einkommen in Ihrer Familie?

Netto-Einkommen der Familien in DM: _____

Meine Familie war noch in der Türkei 9998

24-27

k.A. = 0000

Karte 2 Spalte

28-31
k.A. = 0000

40. Wieviel haben Sie oder Ihre Familien damals monatlich gespart?

ungefähr _____ DM

nichts gespart 9999

41. Was haben Sie hauptsächlich mit Ihren Erspärnissen damals gemacht?
(INTERVIEWER: Höchstens 3 Nennungen möglich)

32 Monatlich Geld in die Türkei geschickt ()

33 Geld in unregelmäßigen Abständen in die Türkei geschickt ()

34 Bei meinen/unseren Heimreisen Geld in die Türkei mitgenommen ()

35 Größere Anschaffungen wie z.B. Kühlschrank, Fernsehgerät oder ähnliches in die Türkei mitgenommen ()

36 Geld in Deutschland gespart ()

37 Geld in Deutschland für Anschaffungen ausgegeben, die ich in Deutschland haben wollte ()

k.A. = 0

42. Wie wohnten Sie zu Beginn Ihres Aufenthaltes in Deutschland?

Privat zur Untermiete bzw. in einem gemieteten Einzelzimmer 1

In einer Werkswohnung (vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt) 2

In einem Wohnheim 3

In einer Sozialwohnung 4

In einer Wohnung des freien Wohnungsmarktes (nicht: sozialer Wohnungsbau, nicht vom Arbeitgeber 5

38 Eigentumswohnung, eigenes Haus 6

k.A. = 0

Karte 2 Spalte

39
k.A. = 0

40-42
k.A. = 000

k.A. = 0

k.A. = 0

43. Durch wen wurde Ihre damalige Wohnung vermittelt?

Privat auf Zeitungsanzeige 1

Maklerbüro 2

Städt. Wohnungsamt 3

Betrieb/Arbeitgeber 4

Bekannte, Freunde oder Familienangehörige 5

44. Wie hoch war Ihre damalige monatliche Miete (Kaltmiete ohne Heizung und Strom)?

_____ DM

45. Womit war Ihre damalige Wohnung ausgestattet?

	war vorhanden	war nicht vorhanden
43 Toilette in der Wohnung	1	2
44 Bad/Dusche in der Wohnung	1	2
45 Heizung, Fernwärme, Gasheizung	1	2
46 Fließendes Warmwasser	1	2

46. Welche der folgenden Dinge besaßen Sie schon in der Anfangszeit Ihres Aufenthaltes in Deutschland?

	ja	nein
47 Eigene Möbel	1	2
48 Fernsehgerät	1	2
49 Kühlschrank	1	2
50 Auto	1	2
51 Telefon	1	2
52 Waschmaschine	1	2

arte 2 Spalte

47. Wie groß war Ihre damalige Wohnung?

53-55
k.A. = 00

48. Wieviele Personen (Sie selbst eingeschlossen) lebten in dieser Wohnung?

56
k.A. = 00

49. Waren Sie mit Ihrer damaligen Wohnung insgesamt zufrieden oder nicht zufrieden?

57
k.A. = 0

50. Wieviele Ausländer lebten in Ihrer damaligen Wohngegend in _____?
(INTERVIEWER: Bitte Name des Ortes bzw. der Stadt eintragen)
Wir meinen das Gebiet, das im Umkreis von etwa 10 Minuten Fußweg erreichbar war.

58
k.A. = 0

Keine Ausländer außer mir bzw. meiner Familie	1
Sehr wenige Ausländer	2
Wenige Ausländer	3
Ziemlich viele Ausländer	4
Viele Ausländer	5
Sehr viele Ausländer	6

Karte 2 Spalte

51. Wohnten in dem Haus, in dem Sie damals lebten, außer Ihnen noch andere Ausländer?

Kein Mitbewohner was Ausländer	1
Wenige Mitbewohner waren Ausländer	2
Etwa die Hälfte der Mitbewohner waren Ausländer	3
Die meisten Mitbewohner waren Ausländer	4
Alle Mitbewohner waren Ausländer	5

59
k.A. = 0

52. Hatten Sie damals private Kontakte zu deutschen Nachbarn?

Ja, viele Kontakte	1
Ja, einige Kontakte	2
Wenige Kontakte	3
Keine Kontakte	4

60
k.A. = 0

53. Manche Menschen haben eine Abneigung, eine Behörde in Deutschland aufzusuchen, auch wenn sie einen berechtigten Anspruch auf deren Hilfe haben. Wir haben hier einige Gründe dafür aufgeführt, warum man eine gewisse Scheu haben kann, sich an Behörden zu wenden. Wie war das damals mit Ihnen? Welche der folgenden Gründe trafen für Sie in der Anfangszeit Ihres Aufenthaltes in Deutschland zu? Geben Sie bitte für jede Vorgabe an, welche Gründe für Sie damals zutraten oder nicht zutraten.

dies	dies
traf da-	traf
mals zu	damals nicht zu

Ich konnte mich in Behörden schlecht verständlich machen	1	2
Ich kannte mich in Behörden nicht aus	1	2
Ich befürchtete, in Behörden von oben herab behandelt zu werden	1	2
Ich kam bei Behörden nicht mit den Formalitäten zurecht	1	2

61

62

63

64

k.A. = 0

Karte 2 Spalte

54. Wieviel Deutsch konnten Sie damals sprechen?

- | | |
|---|---|
| Ich sprach überhaupt kein Deutsch | 1 |
| Ich sprach nur wenige Worte Deutsch | 2 |
| Ich sprach zwar ziemlich viele Worte Deutsch, es fiel mir aber schwer, mich damals bei Deutschen verständlich zu machen | 3 |
| Ich sprach so gut Deutsch, daß ich mich bei Deutschen gut verständlich machen konnte | 4 |
| Ich sprach fließend Deutsch | 5 |

65

k.A. = 0

55. Und wie gut konnten Sie damals Deutsch schreiben?

- | | |
|---|---|
| Ich konnte überhaupt nicht Deutsch schreiben | 1 |
| Ich konnte nur wenige deutsche Worte schreiben | 2 |
| Ich konnte zwar ziemlich viele deutsche Worte schreiben, es fiel mir aber schwer, einen vollständigen Text (z.B. Brief oder ein Formular) in deutscher Sprache zu schreiben, so daß mich Deutsche verstehen konnten | 3 |
| Ich konnte so gut Deutsch schreiben, daß ich mich damit bei Deutschen schriftlich verständlich machen konnte | 4 |
| Ich konnte sehr gut Deutsch schreiben | 5 |

66

k.A. = 0

Karte 2 Spalte

56. Wenn Sie sich nun einmal an Ihre gesamte Situation zu Beginn Ihres Aufenthaltes in Deutschland erinnern: Waren Sie damals mit Ihren Lebensverhältnissen in Deutschland zufrieden oder waren Sie eher nicht zufrieden?

- | | |
|---------------------------|---|
| Ich war sehr zufrieden | 1 |
| Ich war zufrieden | 2 |
| Ich war weniger zufrieden | 3 |
| Ich war nicht zufrieden | 4 |

67

k.A. = 0

Nun möchten wir Ihnen einige Fragen stellen zu Ihrer Situation, nachdem etwa die Hälfte Ihres Aufenthaltes in Deutschland vorbei war. Wie war das denn zu dieser Zeit? Wie ist es Ihnen zu dieser Zeit ergangen?

57. Wenn Sie einmal die gesamte Zeit Ihres Aufenthaltes in Deutschland sehen, was war bislang für Sie persönlich der bedeutendste Einschnitt in Ihrem Leben hier?

68-69

k.A. = 00

58. Was hat Ihren Entschluß weiter hier in Deutschland zu bleiben am stärksten beeinflußt?

70-71

k.A. = 00

Karte 2 Spalte

72-73
k. A. = 00

59. Wann war das ungefähr?

19..... Jahr

60. Waren Sie zu diesem Zeitpunkt berufstätig?

ja, ich war berufstätig 1

Nein, ich war zu dieser Zeit
arbeitslos 2

Ich war nicht berufstätig, und
zwar war ich: 3
Hausfrau

Rentner 4

in Ausbildung/Fortbildung 5

74
k. A. = 00

61. Welche berufliche Tätigkeit übten Sie zu
dieser Zeit aus?

Beruf: _____
(Bitte genaue Tätigkeit angeben und
übersetzen)

keine Berufstätigkeit zu dieser
Zeit in Deutschland ausgeübt 99

75-76
k. A. = 00

Karte 2 Spalte

62. Geben Sie bitte an, welcher der aufgeführten
Berufsgruppen Sie in dieser Zeit angehörten!

Landarbeiter 1

selbständiger Kleinbauer mit
Grundbesitz von weniger als 5 ha 2

selbständiger Bauer mit mehr
als 5 ha Grundbesitz 3

ungelernter Arbeiter (Hilfskraft) 4

angelernter Arbeiter 5

Facharbeiter (mit abgeschlossener
Berufsausbildung) 6

Vorarbeiter oder Kolonnenführer
mit abgeschlossener Berufsausbildung) 7

Meister 8

unterer Angestellter (Hilfs-
kraft ohne fachliche Ausbildung) 9

unterer Angestellter (mit fach-
licher Anleitung/Ausbildung) 10

mittlerer bzw. gehobener Ange-
stellter (mit fachlicher Aus-
bildung) 11

leitender Angestellter oder
höherer Beamter 12

kleiner Geschäftsmann (kleines
Geschäft wie z.B. Friseur/Barbier)
ohne Angestellte) 13

selbständiger Geschäftsmann mit
Angestellten 14

77-78
k.A. = 00

63. Bei welcher Firma, in welcher Stadt und in
welcher Branche haben Sie damals gearbeitet?

Firma: _____

Stadt: _____

Branche: _____

Karte 3 79-80

5 -6

7 -8

k.A. = 00

Karte 3 Spalte

64. Waren Sie mit Ihrer damaligen beruflichen Tätigkeit zufrieden oder waren Sie eher nicht zufrieden?

sehr zufrieden	1
zufrieden	2
weniger zufrieden	3
nicht zufrieden	4

9

k.A. = 0

65. Wieviele deutsche und wieviele türkische Arbeitskollegen hatten Sie damals in ihrem Arbeitsbereich?

Ich hatte keine deutschen Kollegen 99

10-11 _____ Anzahl der deutschen Kollegen

12-13 _____ Anzahl der türkischen Kollegen

k.A. = 00

66. Wie hoch war damals Ihr monatliches Einkommen? Wieviel bekamen Sie monatlich ausgezahlt?

14-17 Netto-Einkommen in DM: _____

k.A. = 0000

kein eigenes Einkommen 9998

67. Wie hoch war damals das monatliche Einkommen in Ihrer Familie?

18-21 Netto-Einkommen der Familie in DM: _____

k.A. = 0000

Meine Familie war noch in der Türkei 9998

68. Wieviel haben Sie oder Ihre Familie damals monatlich gespart?

22-25 ungefähr _____ DM

k.A. = 0000

nichts gespart 9999

- 23 -

Karte 3 Spalte

69. Was haben Sie hauptsächlich mit Ihren Ersparnissen damals gemacht?
(INTERVIEWER: Höchstens drei Nennungen zu lassen!)

26 Monatlich Geld in die Türkei geschickt ()

27 Geld in unregelmäßigen Abständen in die Türkei geschickt ()

28 Bei meinen/unseren Heimreisen Geld in die Türkei mitgenommen ()

29 Größere Anschaffungen wie z.B. Kühlschrank, Fernsehgerät oder ähnliches in die Türkei mitgenommen ()

30 Geld in Deutschland gespart ()

31 Geld in Deutschland für Anschaffungen ausgegeben, die ich in Deutschland haben wollte ()

k.A. = 0

70. Wie wohnten Sie, nachdem ungefähr die Hälfte der Zeit Ihres Aufenthaltes vorüber war?

Wohnte noch in derselben Wohnung wie zu Beginn meines Aufenthaltes Deutschland 1

Privat zur Untermiete bzw. in einem gemieteten Einzelzimmer 2

In einer Werkswohnung (vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt) 3

In einem Wohnheim 4

In einer Sozialwohnung 5

In einer Wohnung des freien Wohnungsmarktes (nicht: sozialer Wohnungsbau, nicht vom Arbeitgeber 6

Eigentumswohnung, eigenes Haus 7

32

k.A. = 0

Karte 3 Spalte

71. Durch wen wurde Ihre damalige Wohnung vermittelt?

Privat auf Zeitungsanzeige	1
Maklerbüro	2
Städt. Wohnungsamt	3
Betrieb/Arbeitgeber	4
Bekannte, Freunde, Familienangehörige	5

34
k.A. = 0

72. Wie hoch war Ihre damalige monatliche Miete (Kaltmiete ohne Heizung und Strom)?

_____ DM

35-37
k.A. = 000

73. Womit war Ihre damalige Wohnung ausgestattet?

	war vorhanden	war nicht vorhanden
--	---------------	---------------------

38	Toilette in der Wohnung	1	2
39	Bad/Dusche in der Wohnung	1	2
40	Heizung, Fernwärme Gasheizung	1	2
41	Fließendes Warmwasser	1	2

k.A. = 0

74. Welche der folgenden Dinge hatten Sie schon in der Zwischenzeit in Deutschland angeschafft?

	Ja	Nein
--	----	------

42	Eigene Möbel	1	2
43	Fernsehgerät	1	2
44	Kühlschrank	1	2
45	Auto	1	2
46	Telefon	1	2
47	Waschmaschine	1	2

k.A. = 0

Karte 3 Spalte

75. Wie groß war Ihre damalige Wohnung?

48-50
qm
k.A. = 000

76. Wieviele Personen (Sie selbst eingeschlossen) lebten in dieser Wohnung?

51-52
k.A. = 00

_____ Anzahl der Personen

77. Waren Sie mit Ihrer damaligen Wohnung insgesamt zufrieden oder nicht zufrieden?

Sehr zufrieden	1
Zufrieden	2
Weniger zufrieden	3
Nicht zufrieden	4

53

78. Wieviele Ausländer lebten in Ihrer damaligen Wohngegend in _____ (INTERVIEWER: Bitte Name des Ortes bzw. der Stadt eintragen!) Wir meinen das Gebiet, das im Umkreis von etwa 10 Minuten Fußweg erreichbar war.

Keine Ausländer außer mir bzw. meiner Familie	1
Sehr wenige Ausländer	2
Wenige Ausländer	3
Ziemlich viele Ausländer	4
Viele Ausländer	5
Sehr viele Ausländer	6

54

Karte 3 Spalte

79. Wohnten in dem Haus, in dem Sie damals lebten, außer Ihnen noch andere Ausländer?

- | | |
|---|---|
| Kein Mitbewohner war Ausländer | 1 |
| Wenige Mitbewohner waren Ausländer | 2 |
| Etwa die Hälfte der Mitbewohner waren Ausländer | 3 |
| Die meisten Mitbewohner waren Ausländer | 4 |
| Alle Mitbewohner waren Ausländer | 5 |

55

80. Hatten Sie damals private Kontakte zu deutschen Nachbarn?

- | | |
|---------------------|---|
| Ja, viele Kontakte | 1 |
| Ja, einige Kontakte | 2 |
| Wenige Kontakte | 3 |
| Keine Kontakte | 4 |

56

81. Und wie war das zu dieser Zeit mit Ihrem Verhältnis zu deutschen Behörden? Wir haben hier einige Gründe dafür aufgeführt, warum man eine gewisse Scheu haben kann, sich an Behörden zu wenden. Wie war das damals mit Ihnen? Welche der folgenden Gründe trafen für die Zeit zu, nachdem etwa die Hälfte Ihres Aufenthaltes vorüber war, und welche trafen nicht zu? Geben Sie bitte für jede Vorgabe an, welche Gründe für Sie zu dieser Zeit (Hälfte des Aufenthaltes) zutrafen oder nicht zutrafen.

- | | dies traf
damals
zu | dies traf
damals
nicht zu |
|---|---------------------------|---------------------------------|
| Ich konnte mich in Behörden schlecht verständlich machen | 1 | 2 |
| Ich kannte mich in Behörden nicht aus | 1 | 2 |
| Ich befürchtete, in Behörden von oben herab behandelt zu werden | 1 | 2 |
| Ich kam bei Behörden nicht mit den Formalitäten zurecht | 1 | 2 |

57

58

59

60

k.A. = 0

Karte 3 Spalte

82. Wieviel Deutsch konnten Sie damals sprechen?

- | | |
|---|---|
| Ich sprach überhaupt kein Deutsch | 1 |
| Ich sprach nur wenige Worte Deutsch | 2 |
| Ich sprach zwar ziemlich viele Worte Deutsch, aber es fiel mir schwer, mich damals bei Deutschen verständlich zu machen | 3 |
| Ich sprach so gut Deutsch, daß ich mich bei Deutschen gut verständlich machen konnte | 4 |
| Ich sprach fließend Deutsch | 5 |

61

k.A. = 0

83. Und wie gut konnten Sie damals Deutsch schreiben?

- | | |
|---|---|
| Ich konnte überhaupt nicht Deutsch schreiben | 1 |
| Ich konnte nur wenige Worte Deutsch schreiben | 2 |
| Ich konnte zwar ziemlich viele deutsche Worte schreiben, es fiel mir aber schwer, einen vollständigen Text (z.B. Brief oder ein Formular) in deutscher Sprache zu schreiben, so daß mich Deutsche verstehen konnten | 3 |
| Ich konnte so gut Deutsch schreiben, daß ich mich damit bei Deutschen schriftlich verständlich machen konnte | 4 |
| Ich konnte sehr gut Deutsch schreiben | 5 |

62

k.A. = 0

Karte 3 Spalte

84. Und wie war das mit Ihrer gesamten Situation zu dieser Zeit in Deutschland? Waren Sie da mit Ihren Lebensverhältnissen, von denen wir zuletzt gesprochen haben, hier zufrieden oder waren Sie eher nicht zufrieden?

Ich war sehr zufrieden	1
Ich war zufrieden	2
Ich war weniger zufrieden	3
Ich war nicht zufrieden	4

63

k.A. = 0

85. Haben Sie in Deutschland irgendwann einmal eine Schule besucht und welchen Abschluß haben Sie erreicht?

Keine Schule in Deutschland besucht	1
Besuche zur Zeit eine Schule	2
Schule besucht, aber keinen Abschluß der Hauptschule	3
Hauptschulabschluß	4
Weiterführende Schule besucht, aber ohne Abschluß	5
Abschluß einer weiterführenden Schule	6

64

86. Haben Sie in Deutschland eine Berufsausbildung gemacht?

Ich habe in Deutschland <u>keine</u> Berufsausbildung gemacht	1
Ich befinde mich <u>zur Zeit</u> in Berufsausbildung	2
Ich habe in Deutschland zwar eine Berufsausbildung begonnen, aber nicht abgeschlossen	3
Ich habe in Deutschland eine Berufsausbildung abgeschlossen	4

65

Karte 3 Spalte

Und jetzt kommen wir zu Ihrer gegenwärtigen Situation. Die Fragen beziehen sich auf Ihre augenblicklichen Lebensverhältnisse. Wie ist das heute bei Ihnen? Wie fühlen Sie sich heute? In welcher Situation befinden Sie sich heute?

87. Sind Sie zur Zeit berufstätig?

Ja, ich bin berufstätig	1
Nein, ich bin nicht berufstätig und zwar bin ich:	
Hausfrau	2
Rentner	3
in Ausbildung/Fortbildung/Umschulung	4
Ich bin zur Zeit arbeitslos	5

66

k.A. = 0

88. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

Beruf: _____
(Bitte genaue Berufsbezeichnung angeben und übersetzen).

nicht berufstätig 99

67-68

k.A. = 00

Karte 3 Spalte

89. Geben Sie uns im folgenden an, welcher der aufgeführten Berufsgruppen Sie angehören.

- | | |
|--|----|
| Landarbeiter | 1 |
| selbständiger Kleinbauer mit Grundbesitz von weniger als 5 ha | 2 |
| selbständiger Bauer mit mehr als 5 ha Grundbesitz | 3 |
| ungelernter Arbeiter (Hilfskraft) | 4 |
| angelernter Arbeiter | 5 |
| Facharbeiter (mit abgeschlossener Berufsausbildung) | 6 |
| Vorarbeiter oder Kolonnenführer mit abgeschlossener Berufsausbildung) | 7 |
| Meister | 8 |
| unterer Angestellter (Hilfskraft ohne fachliche Ausbildung) | 9 |
| unterer Angestellter (mit fachlicher Anleitung/Ausbildung) | 10 |
| mittlerer bzw. gehobener Angestellter (mit fachlicher Ausbildung) | 11 |
| leitender Angestellter oder höherer Beamter | 12 |
| kleiner Geschäftsmann (kleines Geschäft wie z.B. Friseur/Barbier) ohne Angestellte | 13 |
| selbständiger Geschäftsmann mit Angestellten | 14 |

69-70

k.A. = 00

90. In welcher Firma, in welcher Branche. arbeiten Sie?

71-72

Firma: _____

73-74

Branche: _____

k.A. = 00

Karte 3 Spalte

91. Sind Sie mit Ihrer derzeitigen beruflichen Tätigkeit zufrieden oder sind Sie eher nicht zufrieden?

- | | |
|-------------------|---|
| Sehr zufrieden | 1 |
| Zufrieden | 2 |
| Weniger zufrieden | 3 |
| Nicht zufrieden | 4 |

75

k.A. = 0

92. Wieviele deutsche und türkische Arbeitskollegen haben Sie in Ihrem Arbeitsbereich?

Ich habe keine deutschen Kollegen 99

76-77

_____ Anzahl der deutschen Kollegen

78-79

_____ Anzahl der türkischen Kollegen

k.A. = 00

Karte 4

93. Wie hoch ist Ihr monatliches Einkommen? Wieviel bekommen Sie ausbezahlt?

Netto-Einkommen in DM _____

5- 8

k.A. = 0000

Kein eigenes Einkommen 9999

94. Wie hoch ist das Einkommen Ihrer Familie?

Netto-Einkommen der Familie in DM _____, davon

Kindergeld DM _____

Wohngeld DM _____

Sozialhilfe DM _____

19-22

k.A. = 0000

Meine Familie ist in der Türkei 9998

Karte 4 Spalte

23-26
k.A. = 0000

95. Wieviel sparen Sie oder Ihre Familie im Monat?
- ungefähr DM _____
- spare nicht 9999

96. Was machen Sie hauptsächlich mit Ihren Ersparnissen?
(INTERVIEWER: Höchstens 3 Nennungen zulassen!)

27 Schicke monatlich Geld in die Türkei ()

28 Schicke unregelmäßig Geld in die Türkei ()

29 Nehme bei Heimreisen größere Anschaffungen (wie z.B. Kühlschrank, Fernsehgerät) mit in die Türkei ()

30 Spare Geld in Deutschland ()

31 Kaufe mir größere Anschaffungen (Auto, Fernsehgerät, Kühlschrank) in Deutschland ()

k.A. = 0

97. Wie wohnen Sie?

Wohne noch in derselben Wohnung wie zu Beginn meines Aufenthaltes in Deutschland 1

Privat zur Untermiete bzw. in einem gemieteten Einzelzimmer 2

In einer Werkswohnung (vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt) 3

In einem Wohnheim 4

In einer Sozialwohnung 5

In einer Wohnung des freien Wohnungsmarktes (nicht: sozialer Wohnungsbau, nicht vom Arbeitgeber) 6

32 Eigentumswohnung, eigenes Haus 7

k.A. = 0

Karte 4 Spalte

33-34
k.A. = 00

98. Wie lange wohnen Sie schon in Ihrer jetzigen Wohnung?

Anzahl der Jahre: _____

99. Durch wen wurde Ihnen Ihre jetzige Wohnung vermittelt?

Privat auf Zeitungsanzeige 1

Maklerbüro 2

Städt. Wohnungsamt 3

Betrieb/Arbeitgeber 4

Bekannte, Freunde oder Familienangehörige 5

35
k.A. = 0

100. Wie hoch ist Ihre monatliche Miete (Kaltmiete ohne Heizung und Strom)?

_____ DM

36-38
k.A. = 000

101. Womit sollte Ihre Wohnung mindestens ausgestattet sein? Welche Ausstattung der Wohnung wünschen Sie?

ja nein

Fließendes Wasser in der Wohnung 1 2

Toilette in der Wohnung 1 2

Bad/Dusche in der Wohnung 1 2

Heizung/Gasheizung 1 2

Fließendes Warmwasser 1 2

k.A. = 0

102. Wieviel Miete würden Sie unter den jetzigen Umständen (z.B. gleiches Einkommen) für eine insgesamt bessere Wohnung höchstens im Monat bezahlen?

DM _____

39-42
k.A. = 0000

Karte 4 Spalte

103. Womit ist Ihre jetzige Wohnung ausgestattet?

		vorhanden	nicht vorhanden
43	Toilette in der Wohnung	1	2
44	Bad/Dusche in der Wohnung	1	2
45	Heizung, Fernwärme, Gasheizung	1	2
46	Fließendes Warmwasser	1	2

104. Welche der folgenden Dinge besitzen Sie?

47	eigene Möbel	()
48	Fernsehgerät	()
49	Kühlschrank	()
50	Auto	()
51	Telefon	()
52	Waschmaschine	()

k.A. = 0

105. Wie groß ist Ihre Wohnung

53-55
qm
k.A. = 000

106. Wieviele Personen (Sie selbst eingeschlossen) leben in dieser Wohnung?

56-57
Anzahl der Personen
k.A. = 100

107. Sind Sie mit Ihrer jetzigen Wohnung insgesamt zufrieden oder sind Sie weniger zufrieden?

Sehr zufrieden	1
Zufrieden	2
Weniger zufrieden	3
Nicht zufrieden	4

58
k.A. = 0

Karte 4 Spalte

108. Wieviele Ausländer leben in Ihrer Wohngegend hier in _____? (Ortsteil)

Wir meinen das Gebiet, das im Umkreis von etwa 10 Minuten Fußweg erreichbar ist.

Keine Ausländer außer mir bzw. meiner Familie	1
Sehr wenige Ausländer	2
Wenige Ausländer	3
Ziemlich viele Ausländer	4
Viele Ausländer	5
Sehr viele Ausländer	6

59

k.A. = 0

109. Wohnen hier in diesem Haus außer Ihnen auch noch andere Ausländer?

Kein Mitbewohner ist Ausländer	1
Wenige Mitbewohner sind Ausländer	2
Etwa die Hälfte der Mitbewohner sind Ausländer	3
Die meisten Mitbewohner sind Ausländer	4
Alle Mitbewohner sind Ausländer	5

60

k.A. = 0

110. Haben Sie private Kontakte zu deutschen Nachbarn?

Ja, viele Kontakte	1
Ja, einige Kontakte	2
Wenige Kontakte	3
Keine Kontakte	4

61

k.A. = 0

Karte 4 Spalte

111. Und wie ist das heute mit Ihrem Verhältnis zu deutschen Behörden?
Manche Menschen haben eine Abneigung, eine Behörde in Deutschland aufzusuchen, auch wenn sie einen berechtigten Anspruch auf Hilfe haben. Wir haben hier einige Gründe dafür aufgeführt, warum man eine gewisse Scheu haben kann, sich an Behörden zu wenden. Wie ist das damit heute bei Ihnen? Welche der folgenden Gründe treffen für Sie zu? Geben Sie bitte für jede Vorgabe an, welche Gründe für Sie heute zutreffen oder nicht zutreffen.

das trifft zu das trifft nicht zu

- | | | | |
|----|--|---|---|
| 62 | Ich kann mich in Behörden schlecht verständlich machen | 1 | 2 |
| 63 | Ich kenne mich in Behörden nicht aus | 1 | 2 |
| 64 | Ich befürchte in Behörden von oben herab behandelt zu werden | 1 | 2 |
| 65 | Ich komme bei Behörden nicht mit den Formalitäten zurecht | 1 | 2 |

k.A. = 0

112. Wieviel Deutsch sprechen Sie?

- | | | |
|----|--|---|
| | Ich spreche überhaupt kein Deutsch | 1 |
| | Ich spreche nur wenige Worte Deutsch | 2 |
| | Ich spreche zwar ziemlich viele Worte Deutsch, es fällt mir aber schwer, mich bei Deutschen verständlich zu machen | 3 |
| | Ich spreche so gut Deutsch, daß ich mich bei Deutschen gut verständlich machen kann | 4 |
| 66 | Ich spreche fließend Deutsch | 5 |

k.A. = 0

Karte 4 Spalte

113. Und wie gut können Sie Deutsch schreiben?

- | | | |
|--|---|---|
| | Ich kann überhaupt nicht Deutsch schreiben | 1 |
| | Ich kann nur wenige Worte Deutsch schreiben | 2 |
| | Ich kann zwar ziemlich viele deutsche Worte schreiben, es fällt mir aber schwer, einen vollständigen Text (z.B. Brief oder Formular) in deutscher Sprache zu schreiben, so daß mich Deutsche verstehen können | 3 |
| | Ich kann so gut Deutsch schreiben, daß ich mich damit bei Deutschen schriftlich verständlich machen kann | 4 |
| | Ich kann sehr gut Deutsch schreiben | 5 |

67

k.A. = 0

114. Wenn Sie einmal Ihre jetzige gesamte Situation in Deutschland betrachten, würden Sie dann sagen, daß Sie mit Ihren Lebensverhältnissen in Deutschland zufrieden sind oder sind Sie eher nichtzufrieden?

- | | | |
|--|---------------------------|---|
| | Ich bin sehr zufrieden | 1 |
| | Ich bin zufrieden | 2 |
| | Ich bin weniger zufrieden | 3 |
| | Ich bin nicht zufrieden | 4 |

68

k.A. = 0

Karte 4 Spalte

115. Es geht hier um Ihre Wohnumgebung, um das Gebiet, das Sie hier in Duisburg von zu Hause aus bequem innerhalb von 10 Minuten zu Fuß erreichen können. Wir möchten Ihnen eine Anzahl von Dingen vorlegen, die für Ihr Leben in Ihrer Wohnumgebung bedeutsam sein können. (INTERVIEWER: Liste überreichen!) Nun ist es jedoch so, daß nicht für jeden Bewohner die gleichen Dinge wichtig sind und dazu beitragen, ob er mit seiner Umgebung zufrieden oder eher nicht zufrieden ist. Geben Sie bitte anhand der Liste an, wie wichtig die genannten Dinge für ihre Zufriedenheit mit dem Leben in Ihrer Wohnumgebung hier in Duisburg sind. (INTERVIEWER: SKALA 1 ÜBERREICHEN UND FOLGENDE LISTE NACH UND NACH MIT DEM BEFRAGTEN DURCHGEHEN!)

	ganz besonders wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig
69. Aussehen/Qualität der Häuser in der Nachbarschaft	1	2	3	4
70. Nähe zur Innenstadt	1	2	3	4
71. Kontakte zu türkischen Nachbarn	1	2	3	4
72. Anzahl der Einkaufsmöglichkeiten	1	2	3	4
73. Supermärkte	1	2	3	4
74. türkische Geschäfte	1	2	3	4
75. Spielmöglichkeiten für Kinder	1	2	3	4
76. Kindergärten	1	2	3	4
77. Schulen	1	2	3	4
78. Grünflächen, Parks	1	2	3	4
79. türkische Lokale, Cafés	1	2	3	4
80. Ärztliche Versorgung	1	2	3	4

Karte 5 Spalte

Noch Frage 115.

	ganz besonders	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig
5. städtische Beratungsdienste	1	2	3	4
6. türkische Gemeinde, Moschee	1	2	3	4
7. Freizeitmöglichkeiten	1	2	3	4
8. Sportplätze	1	2	3	4
9. türkische Vereinslokale, Clubs	1	2	3	4
10. Gefühl, hier zu Hause zu sein, hierher gehören	1	2	3	4
11. Anzahl der Freunde und Bekannten im Wohngebiet/Wohnumgebung	1	2	3	4
12. Ausstattung der Wohnung mit Bad und Heizung	1	2	3	4
13. Größe der Wohnung	1	2	3	4
14. Viele Deutsche im Wohngebiet	1	2	3	4
15. Billige Wohnung	1	2	3	4

Karte 5 Spalte

116. Sie haben uns gerade mitgeteilt, wie wichtig Ihnen die genannten Dinge für Ihre Zufriedenheit mit Ihrem Leben hier in Duisburg sind. Nun möchten wir von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie tatsächlich mit den einzelnen Dingen in Ihrer Wohnumgebung sind. Sind Sie zufrieden oder sind Sie eher nicht zufrieden?

(INTERVIEWER: SKALA 2 ÜBERREICHEN!)

	sehr zu-frieden	zu-frieden	weniger zu-frieden	nicht zu-frieden
16 Aussehen/Qualität der Häuser in der Nachbarschaft	1	2	3	4
17 Nähe zur Innenstadt	1	2	3	4
18 Kontakte zu türkischen Nachbarn	1	2	3	4
19 Anzahl der Einkaufsmöglichkeiten	1	2	3	4
20 Supermärkte	1	2	3	4
21 türkische Geschäfte	1	2	3	4
22 Spielmöglichkeiten für Kinder	1	2	3	4
23 Kindergärten	1	2	3	4
24 Schulen	1	2	3	4
25 Grünflächen, Parks	1	2	3	4
26 türkische Lokale, Cafés	1	2	3	4
27 Ärztliche Versorgung	1	2	3	4
28 städtische Beratungsdienste	1	2	3	4
29 türkische Gemeinde, Moschee	1	2	3	4
30 Freizeitmöglichkeiten	1	2	3	4
31 Sportplätze	1	2	3	4

Karte 5 Spalte

Noch Frage 116.

	sehr zu-frieden	zu-frieden	weniger zu-frieden	nicht zu-frieden
33 türkische Vereinslokale, Clubs	1	2	3	4
34 Gefühl, hier zu Hause zu sein, hierher zu gehören	1	2	3	4
35 Anzahl der Freunde und Bekannten im Wohngebiet/Wohnumgebung	1	2	3	4
36 Ausstattung der Wohnung mit Bad und Heizung	1	2	3	4
37 Größe der Wohnung	1	2	3	4
38 Viele Deutsche im Wohngebiet	1	2	3	4
39 Billige Wohnung	1	2	3	4
k.A. = 0				

117. Wie lange leben Sie schon hier in

_____ ?
(Ortsteil)

40-41

k.A. = 00

Anzahl der Jahre _____

118. Würden Sie gerne Ihre Wohnung wechseln?

Ja	1	weiter mit Frage Nr. 119
Nein	2	weiter mit Frage Nr. 120
42		
k.A. = 0		

Karte 5 Spalte

119. Aus welchen Gründen wollen Sie Ihre Wohnung wechseln?

		trifft zu	trifft nicht zu
43	Wohnung zu klein	1	2
44	Wohnung schlecht ausgestattet	1	2
45	Wohnung zu teuer	1	2
46	Zu viele Türken in der Nachbarschaft	1	2
47	Zu viele Deutsche in der Nachbarschaft	1	2
48	Zu wenig Einrichtungen für Türken in der Wohngegend	1	2
49	zu wenig Türken in der Wohngegend	1	2
50	Zu wenig Deutsche in der Nachbarschaft	1	2
51	Zu weit zur Arbeit	1	2

k.A. = 0

120. Aus welchen der folgenden Gründe wollen Sie in Ihrer jetzigen Wohnung bleiben?

		trifft zu	trifft nicht zu
52	Wohnung ist groß genug	1	2
53	Wohnung ist gut ausgestattet	1	2
54	Wohnung ist nicht zu teuer (preislich günstig)	1	2
55	gute Kontakte zu Deutschen	1	2
56	gute Kontakte zu Türken	1	2
57	bessere Wohnungen sind zu teuer	1	2
58	bessere Wohnungen werden nur an Deutsche vermietet	1	2

k.A. = 0

Karte 5 Spalte

121. Wir möchten nun von Ihnen erfahren, inwieweit Sie bereit sind, für eine bessere Wohnung auch eine höhere Miete zu bezahlen. Dazu legen wir Ihnen zunächst eine Skala für die Qualität einer Wohnung vor, auf der Sie angeben können, wie Sie sich diese Qualität der Wohnung (wir meinen Größe, Lage und Ausstattung der Wohnung) wünschen. Dabei bedeutet der Wert 1 eine sehr einfache und schlechte Qualität und der Wert 7 eine besonders gute und komfortable Wohnung. Die Werte von 2 bis 6 ermöglichen Ihnen entsprechende Abstufungen.

Welche Qualität der Wohnung wünschen Sie sich?

(INTERVIEWER: SKALA 3 ÜBERREICHEN!)

einfach/ schlicht							besonders gut und komfortabel
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)

59
k.A. = 0

122. Und wieviel Miete wollen Sie für diese Wohnung bezahlen? Der Wert 1 bedeutet eine geringe Miete und der Wert 7 eine hohe Miete. Auch hier gibt es für Sie die Möglichkeit, von 2 bis 6 abzustufen.

geringe Miete							hohe Miete
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
ungefähr:	200	300	400	500	600	700	800 DM

60
k.A. = 0

Karte 5 Spalte

123. Wenn Menschen längere Zeit in einem fremden Land leben, können sich die ursprünglichen Beziehungen zum Heimatland verändern. Wie ist das bei Ihnen, da Sie hier in Deutschland leben? Fühlen Sie sich eher mehr als Türke oder fühlen Sie sich auch schon als Deutscher?

Ich fühle mich ganz als Deutscher 1

Ich fühle mich schon mehr als Deutscher 2

Ich fühle mich in manchen Beziehungen als Deutscher, in anderen Beziehungen als Türke 3

Ich fühle mich in den meisten Beziehungen als Türke 4

Ich fühle mich ganz als Türke 5

61
k.A. = 0

124. Man kann sich in einer Gegend wohl oder weniger wohl fühlen und entwickelt vielleicht eine besondere Beziehung zu ihr, so daß man sich eventuell dort zuhause fühlt. Wie ist das bei Ihnen? Fühlen Sie sich innerlich eng oder überhaupt nicht verbunden?

ich fühle mich:

		eng ver- bunden	ver- bunden	weniger ver- bunden	nicht ver- bunden
62	im Ruhrgebiet	1	2	3	4
63	in Duisburg	1	2	3	4
64	in _____ (Ortsteil) (INTERVIEWER: Bitte Ortsteil eintragen!)	1	2	3	4
65	in der Straße, in der ich wohne	1	2	3	4

Karte 5 Spalte

125. Wie lange wollen Sie in Deutschland bleiben?

Ich möchte innerhalb der nächsten 12 Monate in die Türkei zurückkehren 1

Ich möchte noch _____ Jahre in Deutschland bleiben

Ich möchte für immer in Deutschland bleiben

Weiß nicht 99

66-67
k.A. = 00

126. Wenn Sie nun einmal Ihre gesamte Situation in Deutschland betrachten, würden Sie dann sagen, daß Sie mit Ihren Lebensverhältnissen in Deutschland zufrieden sind oder sind Sie eher nicht zufrieden?

Ich bin sehr zufrieden mit meiner Situation in Deutschland 1

Ich bin zufrieden mit meiner Situation in Deutschland 2

Ich bin weniger zufrieden mit meiner Situation in Deutschland 3

Ich bin nicht zufrieden mit meiner Situation in Deutschland 4

68
k.A. = 0

127. Sind Sie Mitglied in einer Organisation oder in einem Verein?

	ja	nein
69 deutsche Gewerkschaft	1	2
70 Partei oder politischer Verein	1	2
71 religiöse Vereinigung	1	2
72 deutscher Sport- oder Freizeitverein	1	2
sonstiges, und zwar: _____		

73
74
k.A. = 0
nirgends Mitglied

Karte 5 Spalte

128. Wenn Sie nun einmal an Ihre Erfahrungen denken, die Sie in Deutschland gemacht haben, welcher der folgenden Feststellungen würden Sie zustimmen und welcher würden Sie nicht zustimmen? Bitte kreuzen Sie zu jeder der aufgeführten Feststellungen an, was Sie für zutreffend halten.

	trifft in je- dem Fall zu	trifft meistens zu	trifft selten zu	trifft nicht zu	
75	Wenn man mit Deutschen zusammenkommt, merkt man, daß die Deutschen die Türken nicht so freundlich behandeln wie die eigenen Landsleute	1	2	3	4
76	Die Türken bekommen in Deutschland nur schlechter ausgestattete Wohnungen als die Deutschen, auch wenn sie die gleiche Miete bezahlen	1	2	3	4
77	Wenn in einem deutschen Betrieb Arbeitskräfte entlassen werden müssen, dann werden die Türken zuerst entlassen	1	2	3	4
78	In deutschen Betrieben müssen die Türken die Arbeiten verrichten, die den Deutschen zu schmutzig, zu anstrengend oder zu langweilig sind	1	2	3	4
79	Der Zustrom anderer Ausländer, z.B. der Asylanten, macht es den Türken noch schwerer in Deutschland zu leben	1	2	3	4
80	Als Türke wird man in deutschen Betrieben schlechter bezahlt als die Deutschen, auch wenn man die gleiche Arbeit tut	1	2	3	4

Karte 6 Spalte

Noch Frage 128.

	trifft in je- dem Fall zu	trifft meistens zu	trifft selten zu	trifft nicht zu	
5	Als Türke wird man von deutschen Vor- gesetzten schlechter behandelt als die deutschen Kollegen	1	2	3	4
6	Einem türkischen Arbeitnehmer in Deutsch- land wird es von den Behörden viel schwe- rer als den Deutschen gemacht, ihm zu- stehende Rechte wie Arbeitslosenunter- stützung, Sozial- hilfe, Kindergeld, Wohngeld usw. in An- spruch zu nehmen	1	2	3	4
7	In den deutschen Behörden werden die Türken ungerecht und verletzend behandelt	1	2	3	4
k.A. = 0					

Karte 6 Spalte

129. Im folgenden finden Sie eine Reihe von Ansichten über die man unterschiedlicher Meinung sein kann. Wir würden nun gerne erfahren, welche Meinungen nach Ihrer Einschätzung die Deutschen darüber haben.

	Dieser Ansicht stimmen <u>die Deutschen</u> zu	diese Ansicht lehnen <u>die Deutschen</u> ab
8	Auch wenn die Türken schon längere Zeit in Deutschland leben, sollten sie ihre türkischen Sitten und Gebräuche beibehalten und nur so viel wie unbedingt nötig übernehmen	1 2
9	Ausländer wollen ohnehin unter sich wohnen	1 2
10	Ausländer sind mit schlechteren Wohnungen zufrieden, weil die Verhältnisse in ihrem Heimatland noch schlechter waren	1 2
11	Ausländer wollen bessere Wohnungen und sind nicht bereit, dafür höhere Mieten zu zahlen	1 2
12	Man sollte darauf achten, daß ausländische Kinder - auch wenn sie längere Zeit in Deutschland leben und dort aufgewachsen sind - sich nicht mehr als unbedingt nötig an die deutschen Sitten und Gebräuche anpassen	1 2

k.A. = 0

Karte 6 Spalte

130. Und nun möchten wir gerne wissen, welche Meinung Sie selbst über diese Ansicht haben.

	dies trifft tatsächlich für mich zu	dies trifft tatsächlich für mich <u>nicht</u> zu
8	Auch wenn die Türken schon längere Zeit in Deutschland leben, sollten sie ihre türkischen Gebräuche beibehalten und nur so viel wie unbedingt nötig übernehmen	1 2
9	Ausländer wollen ohnehin unter sich wohnen	1 2
10	Ausländer sind mit schlechteren Wohnungen zufrieden, weil sie Verhältnisse in ihrem Heimatland noch schlechter waren	1 2
11	Ausländer wollen bessere Wohnungen und sind nicht bereit, dafür höhere Mieten zu zahlen	1 2
12	Man sollte darauf achten, daß ausländische Kinder - auch wenn sie längere Zeit in Deutschland leben und dort aufgewachsen sind - sich nicht mehr als unbedingt nötig an die deutschen Sitten und Gebräuche anpassen	1 2

Karte 6 Spalte

131. Hier sind nun einige Aussagen zu einigen Problemen in der Gesellschaft, die auch für Sie wichtig oder weniger wichtig sein können. Bitte sagen Sie uns, ob Sie der jeweiligen Aussage eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

	stimme stark zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu
18 Ich will nur, daß ich hier in Deutschland Arbeit habe und Geld verdiene, ansonsten interessiere ich mich für dieses Land hier wenig	1	2	3	4
19 Die Türken haben in Deutschland vieles falsch gemacht, so daß es nicht verwunderlich ist, daß sie mit den Deutschen Schwierigkeiten haben	1	2	3	4
20 Die Deutschen haben vieles für die Türken schwer gemacht. Man sollte sich daher als Türke nichts gefallen lassen und sich gegen die Deutschen wehren	1	2	3	4
21 Die Türken sollten durch Arbeit, Fleiß und Anpassung an die deutsche Lebensweise den Deutschen zeigen, daß sie hier leben wollen	1	2	3	4

k.A. = 0

Karte 6 Spalte

132. Im folgenden möchten wir Sie bitten, uns mitzuteilen, wie Sie sich persönlich Ihre zukünftige Lebenssituation vorstellen. Möchten Sie eher in die Türkei zurückkehren, möchten Sie eher hier zusammen mit den Deutschen oder möchten Sie eher mit anderen Türken leben? Bitte ordnen Sie die Vorgaben in der Reihenfolge an, wie sie Ihren Wünschen entsprechen. Das, was Sie sich am ehesten wünschen, bekommt die Ziffer 1, das nächste die Ziffer 2 usw.

Rangplatz

22 Ich möchte (für immer) hier bleiben und mit den Deutschen zusammenleben	_____
23 Ich möchte sobald wie möglich in die Türkei zurückkehren	_____
24 Ich möchte (für immer) hier bleiben und mit anderen Türken zusammenleben	_____
133. Und was erwarten Sie tatsächlich. Werden Sie eher bald in die Türkei zurückkehren, werden Sie hier in Deutschland mit anderen Türken zusammenleben oder werden Sie hier mit den Deutschen zusammenleben? Das, was Sie am ehesten tatsächlich erwarten, bekommt die Ziffer 1, das nächste die Ziffer 2 usw.	

Rangplatz

25 Ich werde hier in Deutschland bleiben und mit den Deutschen zusammenleben	_____
26 Ich werde bald in die Türkei zurückkehren	_____
27 Ich werde (für immer) hier bleiben und mit anderen Türken zusammenleben	_____

arte 6 Spalte

134. Nehmen wir einmal an, Ausländer in der Bundesrepublik besäßen das Recht, bei den Wahlen zum Stadt- oder Gemeindeparlament (Kommunalwahlen) teilzunehmen, und am nächsten Sonntag wäre Wahltag. Würden Sie sich an diesen Kommunalwahlen beteiligen oder nicht?

beteiligen 1

nicht beteiligen 2

weiß nicht 3

28

135. Und welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben?

CDU/CSU 1

SPD 2

FDP 3

29

136. Gehen Sie einmal von Ihrer jetzigen Situation in Deutschland aus. Durch welche Maßnahmen erwarten Sie als Ausländer sich hier in der Bundesrepublik Hilfe?

30-31

137. Und von welcher Gruppe erwarten Sie für sich als Ausländer in der Bundesrepublik Hilfe?

32-33

Wir möchten uns sehr herzlich bei Ihnen dafür bedanken, daß Sie sich solch eine Mühe gegeben haben unsere Fragen zu beantworten.

Sind Sie darüberhinaus noch bereit, mit uns einen kleinen Sprachtest durchzuführen?